

Kempen – Kemptnertobel – Bäretswil

Industrielehrpfad Züri Oberland



WegWandern.ch



leicht | 1.15 h | 4.5 km | 165 Hm 19 Hm | Kempen | Jan – Dez

Wanderung von Kempen durch das idyllische Kemptnertobel nach Bäretswil auf dem Industrielehrpfad Züri Oberland. Infotafeln und Bauten, darüber als man das Wasser zur Industrialisierung zu nutzen begann, finden sich auf dem Lehrpfad. Mehrere Feuerstellen auf dem Weg laden zum Verweilen ein.

Ausgangspunkt: Kempen – Bahnhof
Endpunkt: Bäretswil – Bushaltestelle
Einkehr: nur Verpflegung: Kempen
Highlights: Industrielehrpfad Züri Oberland mit Infotafeln, zahlreiche Feuerstellen, Wasserfall

00.00 h	Kempen, 552 m	  
00.20 h	Kempen Talhof, 566 m	
00.40 h	Wasserfall, 611 m	
00.55 h	Abzw. Rosinli, 648 m	
01.15 h	Bäretswil Bahnhof, 698 m	

 [Wanderkarte](#)



Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist der **Bahnhof Kempen** in der Nähe von **Wetzikon** im **Zürcher Oberland**. Vom Bahnhof geht es auf der **Mühlebühlstrasse** in Richtung **Chämtnerwald**. Der Weg führt durch eine **Wohnsiedlung** zum **Chämtnerbach**. Hier trifft man auf den **Industrielehrpfad Züri Oberland**. Die Teilschnittswanderung auf dem Industrielehrpfad bietet interessante und anschauliche Einblicke in die Industrialisierung. Infotafeln und zahlreiche Bauten, als man das Wasser um 1850 zur Industrialisierung zu nutzen begann, finden sich auf dem Weg.

Den Chämtnerbach zur Rechten, wandert man immer diesem entlang. Schon bald erreicht man die **Mühle Kempen**. Wer will, kann die Wanderung abkürzen und bis hierhin zur **Bushaltestelle Kempen Talhof** fahren. In der **Mühle Kempen** wird zwar kein Getreide mehr gemahlen, doch sind das alte Mühlgebäude und der Mahlstein immer noch vorhanden.

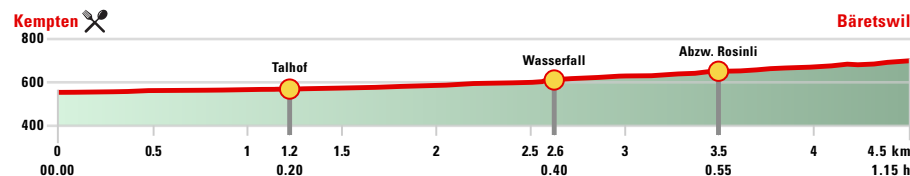
Von der Mühle sind es nur wenige Gehminuten bis zum **Kemptnertobel**. In der letzten Eiszeit lag hier der Linth-Rhein-Gletscher und bildete grosse Moränen. Noch heute ist eine Seitenmoräne zwischen Bachtel und Rosinli zu sehen.

Auf dem Wanderweg durch das **Chämtnertobel** findet man zahlreiche **Feuerstellen** und lauschige Plätze, die zum Verweilen einladen. Nach rund 40 Gehminuten erreicht man den **Grossen Giessen**, ein **Wasserfall**. In den letzten 12'000 Jahren hat der Chämtnerbach ein tiefes Tobel in die Seitenmoräne des ehemaligen Gletschers und die darunterliegenden Molassenschichten aus Nagelfluh und Mergel gegraben. Der weiche Sandsteinmergel wurde schneller wegerodiert als die härteren Nagelfluhschichten. Es bildeten sich Rippen und und Abstürze. Ein schönes Beispiel ist der Giessen.

Vom **Wasserfall** geht es über Treppen bergauf, dann über Brücken zum **Aquädukt** und **Tobelweiher** und an den beiden **Tobeltürmen** vorbei. Kurz darauf erreicht man eine **Abzweigung**, wo man alternativ auch weiter zum **Restaurant Rosinli** und zurück nach **Kempen** weitergehen kann.

Dann geht es weiter an der **Kläranlage Bäretswil** vorbei und unter dem **Kemptnertobel-Viadukt**, der 1899-1901 erstellten Eisenbahnlinie Hinwil-Bauma, hindurch. Heute ist die Eisenbahnlinie eine Museumsbahn. An bestimmten Tagen fährt die Dampfbahn durch das Zürcher Oberland.

Ziel ist die **Bushaltestelle** beim **Bahnhof Bäretswil**.



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

[swica.ch/fit](https://www.swica.ch/fit)